

Presse Information



Endlich energieautark im eigenen Heim Energiesparmesse in Osterode macht den Weg frei

Vor 20 Jahren war Solar noch was Neues. Heute gehören stromerzeugende Photovoltaikmodule auf den Hausdächern zum Alltag. Aktuell hingegen ist die mittlerweile ausgereifte Technik der Speicherung von Strom im eigenen Keller. Damit kann man endlich auch nachts, wenn die Sonne nicht scheint, Hausbeleuchtung, Kühlschrank, Fernseher und, und, und mit selbst erzeugtem Strom versorgen.

Ob der selbst erzeugte Strom aber immer ausreicht hängt natürlich von der Größe der Photovoltaikanlage im Verhältnis zum eigenen Strombedarf ab. Und hier greifen jetzt die bekannten Einspartechnologien, die zu großen Teilen schon Einzug in Einfamilienhäuser und sonstige Gebäude gehalten haben.

Bislang war die Gebäudebeleuchtung für einen Großteil des Strombedarfs verantwortlich. Seitdem es LED`s gibt, hat der Beleuchtungsstrombedarf die Größenordnung von Peanuts angenommen. Gleiches gilt für moderne Haushaltsgeräte vom Kühlschrank bis zum intelligenten Herd.

Stromspeicherung ist eins der Hauptthemen der diesjährigen Energiesparmesse vom 1. – 2. April in der Osterode Stadthalle. Genauso wichtig ist allerdings die Reduzierung des Wärmebedarfs im eigenen Haus. Hier haben die Erneuerbaren Energien mit Wärmepumpen, Solarthermie und Heizen mit nachwachsenden Rohstoffen im Neubaubereich Öl und Gas längst abgehängt. Und der Markt im Altbaubestand zieht nach. Immer flankiert von der stetigen Reduzierung des Wärmebedarfs durch neue Fenster und Türen sowie fachgerechte Dämmung der Fassaden und Dächer.

Auf der Energiesparmesse stehen Heizungsbauer, Elektrofachbetriebe, Dachdecker, Zimmerer, Maurer, Tischler jedem Gebäudeeigentümer und Bauinteressenten mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die Energiesparmesse findet bereits zum 7. Mal in der Stadthalle Osterode vom 1.-2. April statt. Sie ist an beiden Tagen von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter www.messen-profair.de